

Drei mutmaßliche Täter nach brutalem Raubüberfall festgenommen

Drei zunächst unbekannte Täter überfielen am Sonntagmorgen gegen 8.14 Uhr in Lünen-Brambauer einen 29-Jährigen an einer Haltestelle.

Ein Taxifahrer vom Halteplatz Brambauer meldete der Polizei zunächst eine Schlägerei zwischen 4 Personen. Mindestens 3 Täter seien mit einem silbernen Fahrrad vom Tatort flüchtig. Nach ersten Aussagen von Zeugen und dem 29-jährigen Geschädigten aus Waltrop gingen das Tätertrio ihr Opfer an der Haltestelle zum Verkehrshof unvermittelt mit Schlägen, Tritten und einem Ledergürtel als Strangulationswerkzeug an. Nachdem ihr Opfer am Boden lag, rissen sie ihm die goldene Halskette ab. Danach flüchteten die Täter mit einem gestohlenen, silbernen Fahrrad in Richtung Brambauer Innenstadt.

Im Rahmen der Fahndung trafen Einsatzkräfte dann an der Einmündung Wittekindstrasse / Waltroper Strasse auf eine Gruppe von insgesamt sieben Personen, die mit einem silbernen Fahrrad unterwegs waren. Auf Grund der präzisen Personenbeschreibung und des silbernen Fahrrades, identifizierten die Beamten drei aus der siebköpfigen Gruppe eindeutig als Tatverdächtige. Hierbei handelte es sich um drei junge Männer zwischen 20- und 27 Jahren aus Waltrop, die wegen anders gelagerter Delikte bereits polizeilich in Erscheinung getreten sind. Bei der Durchsuchung der Tatverdächtigen, konnte die geraubte Halskette in einer Hosentasche aufgefunden werden. Die Herkunft des mitgeführten Fahrrades, welches ein durchgekniffenes Schloss aufwies, konnte nicht geklärt werden und wurde sichergestellt.

Das Opfer musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus

gebracht werden. Das mutmaßliche Räubertrio befindet sich momentan im Polizeigewahrsam.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern noch an.